

Homer von Crusius.

Hannover, im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Homeri Odyssea. Mit erklärenden Anmerkungen von G. Ch. Crusius, Subrector am Lyceum in Hannover. In 6 Hefen, jedes 4 Gesänge enthaltend und einzeln verkäuflich, à 8 Ggr. Erstes Heft. Erster bis vierter Gesang. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8. 1837. broch 8 Ggr.

In meinem Verlage erschien so eben:

Henriette Temple.

Eine Liebesgeschichte. Dem Englischen des D'Israeli nach erzählt von Dr. G. N. Bärmann. 3 Thle. geh. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Eine der interessantesten Erscheinungen der neuesten Englischen Literatur! — Der berühmte Verfasser führt den Leser in die überraschendsten Situationen, giebt ihm meisterhaft entworfene Charakter schilderungen und erfreut ihn durch den überaus blühenden Styl; — der feinen Ironie nicht zu gedenken, womit darin auf die gegenwärtigen und ehemaligen so überaus verschiedenen Interessen eines uralten Englischen Stammhauses hingewiesen wird, so wie dieselben aus der jedesmaligen Zeitbildung hervorgehen. — In London ist bereits eine zweite Auflage erforderlich geworden.

Berlin, den 1 Juli 1837.

Alexander Duncker.

Neues Abonnement zum Prachtwerk:

Pfennig Encyclopädie

oder

neues elegantestes

Conversations-Lexicon

für

Gebildete aus allen Ständen.

Herausgegeben

im Verein mit einer Gesellschaft von Gelehrten

von

Dr. G. L. B. Wolff,

Professor an der Universität zu Jena.

Leipzig, Verlag von Ch. E. Kollmann.

Klein Folio. 4 Bände mit 80 Stahlstichen.

Dieses Prachtwerk ist so eben mit der 41sten Lieferung geschlossen und kostet vollständig 13 $\frac{1}{2}$ Thlr. (Fl. 24. 36 kr.), für welchen Preis es durch jede gute Buchhandlung zu bekommen ist.

Da indeß manchem Bücherliebhaber eine so be-

deutende Ausgabe auf einmal zu machen nicht vergönnt ist, so habe ich sowohl eine

Ausgabe ohne Stahlstiche

à 8 Thlr. 14 Fl 24 kr.

veranstaltet, als auch die Einrichtung getroffen, daß, wo es gewünscht wird, vom 1. Juli an

monatlich 3 Liefer. mit Stahlstichen (Subscript. Preis 1 Thlr.)

= 5 = ohne Stahlstiche (Supscript. Preis 1 Thlr.)

ausgegeben werden, so daß also letztere Ausgabe in 8 Monaten, erstere in 14 Monaten zu bezahlen ist.

Für Liebhaber von Stahlstichen werde ich das gegen als:

Bildergalerie zum Conversations-Lexicon

80 Stahlstiche 8 Thlr.

auch diese vom Texte getrennt verkaufen (einzelne Blätter à 3 Gr.).

Das Werk zeichnet sich vor allen bestehenden Conversations-Lexicon durch prachtvollen Druck sowohl, als durch Reichhaltigkeit der Artikel, deren es circa 120,000 enthält, und worin es einzig von dem großen Pierer'schen Universal-Lexicon übertroffen wird, auf's Vortheilhaftigste aus. Ausführliche Anzeigen sind in allen Buchhandlungen niedergelegt.

Erschienen ist:

Ost und West.

Blätter für Kunst, Literatur und gesellschaftliches Leben.

Redact. R. Glaser. Herausg. J. Sambor.

Jährlich erscheinen 52 Bogen in gr. 4. Weinpap. in 24 Lieferungen mit 12 Musikbeilagen. Halbjährige Pränumeration 2 Thlr. 8 Gr.

Den Debit außerhalb der österreich. Staaten übernahm der Unterzeichnete und hat davon bereits die 1. Nummer versendet.

Die Blätter „Ost und West“ haben sich die Aufgabe gestellt, eine literarische Vermittelung zwischen dem slavischen Osten und Deutschland zu stiften und werden zu diesem Zwecke Berichte über Literatur, Kunst und Leben der slavischen Völker, so wie Uebersetzungen aus allen slavischen Literaturen enthalten.

Doch nicht allein östliche, auch westliche Blüthen, von deutschen Autoren, werden sie darbringen.

Leipzig, den 4 Juli 1837.

J. A. Leo.

Im Verlage von Wilh. Kaiser in Bremen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Starklof, Ludwig,

Wierzehn Tage im Gebirge.

Ein Fragment aus meinem Wanderbuche.

8. (26 B.) Clg. geh. 1 Rthl. 16 Ggr.